



Blindenzentrum St. Raphael
Zentrum für Blinde und Sehbehinderte · Schießstandweg 36 · I-39100 Bozen
Tel. 04 71 - 44 23 24 · Fax 04 71 - 44 23 00
www.blindenzentrum.bz.it · info@blindenzentrum.bz.it
ONLUS

Tätigkeitsvorschau 2007

Das Blindenzentrum St. Raphael ist eine private Einrichtung, die landesweit sprengeübergreifend arbeitet und sich als zeitgemäße und kompetente Anlauf- und Beratungsstelle für blinde und sehbehinderte Menschen sowie deren Angehörige in allen Belangen versteht. „Hilfe zur Selbsthilfe“ wird als primärer Leitgedanke bei der Erstellung des Arbeitsprogramms bzw. des Beratungs-, Informations- und Schulungsangebots zu Grunde gelegt. Verwaltungsrat, Mitarbeiter und freiwillige Helfer versuchen in diesem Zusammenhang jederzeit und in jeder Hinsicht den sozialen Aspekt, ihre menschlichen und fachlichen Kompetenzen sowie die erforderlichen Hilfsmittel so einzubringen, dass für die Betroffenen in der jeweiligen individuellen Situation die bestmögliche Betreuung gewährleistet ist. Gewohnheiten, Lebensgeschichte, Persönlichkeit eines jeden Einzelnen werden dabei in hohem Maße mitberücksichtigt.

Zudem wird der regelmäßige Austausch mit Sehenden als weiterer wichtiger Aspekt bei der Ausübung der Tätigkeit gesehen. Die Fachkompetenz der Spezialisten und die Erfahrungskompetenz der Betroffenen stellen nämlich eine wertvolle und unverzichtbare Symbiose dar.

Das Dienstleistungsangebot des Blindenzentrums St. Raphael gliedert sich in drei Oberbereiche: Wohnheim, Zentrumstätigkeit und Reha-Dienste:

Im **Wohnheim** sind 43 blinde und sehbehinderte Menschen in die familiäre und offene Wohngemeinschaft integriert. Besonderer Wert wird auf persönliche Betreuung, eine kreative Freizeitgestaltung und die Förderung und Erhaltung der Selbständigkeit gelegt.

Die **Zentrumstätigkeit** umfasst Umschulungskurse, spezielle Fortbildungsseminare (u. a. Computerkurse, Blindenschrift), Freizeitwochen für Kinder, Jugendliche und Senioren, sportliche Tätigkeiten usw. Ein besonderer Schwerpunkt wird im Jahr 2007 in der Einschulung auf die neuesten blindengerechten Technologien gesetzt. Geplant ist unter anderem ein internationaler Daisy-Workshop sowie ein international ausgeschriebener Kurs für Sprachausgabe-Software-Pakete. Ein weiterer Akzent wird in der Intensivierung der Arbeit mit Eltern betroffener Kinder gesetzt. Durch das Dunkelrestaurant, das sich mittlerweile großer Beliebtheit erfreut und den erweiterten Dunkelparcours, wird die Sensibilisierungsarbeit verstärkt.

Der **Reha-Dienst** umfasst: Frühförderung, Schulberatung, Training für lebenspraktische Fertigkeiten, Mobilitätstraining sowie den mobilen Beratungsdienst vor Ort. Im Jahr 2007 soll der gesamte Dienst noch stärker individualisiert und zudem die Low-Vision-Beratung deutlich verstärkt werden.

In der Struktur ist weiterhin die von der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern geführte Geschützte Werkstatt untergebracht, in welcher unter anderem auch vier sehbehinderte Heimbewohner des Blindenzentrums eine sinnvolle Beschäftigung finden.

Für die Betreuung der 43 Heimbewohner sowie für die Durchführung der Zentrumstätigkeit (Umschulungskurse, Fortbildungsseminare, Freizeitwochen für Kinder, Jugendliche und Senioren, sportliche Tätigkeiten usw.) und für die REHA-Dienste Frühförderung (LPF),



Blindenzentrum St. Raphael
Zentrum für Blinde und Sehbehinderte · Schießstandweg 36 · I-39100 Bozen
Tel. 04 71 - 44 23 24 · Fax 04 71 - 44 23 00
www.blindenzentrum.bz.it · info@blindenzentrum.bz.it

ONLUS

Training für lebenspraktische Fertigkeiten (LPF), Mobilitätstraining (MOB), Low-Vision-Training und Schulberatung werden insgesamt 36 Mitarbeiter/innen beschäftigt.

Das angestellte Personal wird unterstützt von Praktikanten/innen und von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die hauptsächlich bei der Freizeitgestaltung, bei Besorgungen und Begleiterdiensten mithelfen.

Folgende größere Veranstaltungen im Bereich **Freizeit, Kultur und Weiterbildung** stehen auf dem Jahresprogramm 2007:

Januar 2007	
02.01.	Teilnahme am Monatstreffen mit den Neustifter Dreikönigssängern
13.-20.01.	Teilnahme Langlaufwoche in Ridnaun
20.01.- 27.01.	Seniorenwoche im Blindenzentrum
27.01. – 10.02.	Teilnahme Internat. Förderkurs für Hör-Sehbehinderte in Landschlacht „Das Leben ist ein Traum“ mit Theaterprojekt
Februar 2007	
06.02.	Teilnahme Monatstreffen
17.02.	Faschingsball
März 2007	
05.-08.03.	Ausbildungslehrgang Low Vision in italienischer Sprache
06.03.	Teilnahme am Monatstreffen
17.03.	Teilnahme Einkehrtag Kath. Forum
25.03.	Teilnahme Bezirkstreffen in Welsberg
30.03.-06.04.	Gestaltung der Karwoche im Blindenzentrum
April 2007	
03.04.	Teilnahme Monatstreffen
13.04.-15.04.	Mitarbeitertagung in Völs
Mai 2007	
08.05.	Teilnahme Monatstreffen
12.05.	Wallfahrt nach Maria Weißenstein
14.-18.05.	Internationale Schulung Sprachausgabe-Softwarepakete
30.05.-03.06.	Teilnahme Glaubensseminar der Kam. Familie in Lichtenburg
Juni 2007	
05.06.	Teilnahme Monatstreffen
13.06. – 15.06.	Verlängertes Wochenende für Jugendliche
18.06 – 30.06.	Teilnahme Meeresaufenthalt in Tirrenia
Juli 2007	
07. – 21.07.	Teilnahme Int. Förderkurs für Hör-Sehbehinderte in Landschlacht z. Thema „ Zeit, Zeit, Zeit“ – das Geheimnis Zeit
14.07.	Gedächtniswanderung
August 2007	
04.08. – 11.08.	Teilnahme Internationale Begegnungswoche für Jugendliche z. Thema „Liebe, Kunst, Natur, Mitmenschen...“
25.-31.08.	Jugendwoche im Blindenzentrum
September 2007	
02. – 08.09.	Teilnahme Bergwanderwoche
08. – 15.09.	Teilnahme Begegnungswoche für Hör-Sehbehinderte in Oberbayern „ Auf den Spuren König Ludwig II und Wellness“
17.09.-23.09.	Teilnahme Freizeit- und Bildungswoche in Nals
27.09.-30.09.	Teilnahme Generalversammlung FIDACA
Oktober 2007	
02.10.	Raphaelsfeier
18.10.-21.10.	Teilnahme Argetagung in der Lichtenburg in Nals



Blindenzentrum St. Raphael
Zentrum für Blinde und Sehbehinderte · Schießstandweg 36 · I-39100 Bozen
Tel. 04 71 - 44 23 24 · Fax 04 71 - 44 23 00
www.blindenzentrum.bz.it · info@blindenzentrum.bz.it
ONLUS

November 2007	
05.-09.11.	Internationaler Daisy-Workshop
19.-23.11.	Computerkurs für Anfänger
Dezember 2007	
06.12.	Nikolausfeier
10.-14.12.	Kurs Italienisch Konversation
20.12.	Weihnachtsfeier

Weitere regelmäßige Freizeitveranstaltungen:

- montags wird immer ein Kegelnachmittag organisiert;
- mittwochs ist Sporttag mit Turnen, Schwimmen, Sauna und anschließend Barabend;
- dienstags und freitags werden Ausflüge organisiert;
- monatlich werden Geburtstagsfeiern für die Heimbewohner ausgerichtet;
- an den Wochentagen finden die Heimbewohner Beschäftigung und Zeitvertreib in der Bastelrunde.

Maria Fischnaller Pircher
Präsidentin

